

WETTER

Wartburgregion

Heute	Morgen
-4 1	-6 2

STICH-WORT

Bank-Feier

Von Heiko KLEINSCHMIDT

Geschichten, die das Leben schreibt.

Zu einer ungewöhnlichen Geburtstagsfeier wurde am Sonnabend in den Vorraum einer Eisenacher Bank eingeladen. Zwei Männer brachten Bierkästen mit und auch reichlich Schnaps. Dann begann die Geburtstagsfeier in kleiner Runde. Vermutlich gefiel es den beiden in dem warmen Raum. Allerdings blieb die Sache nicht unentdeckt, denn die Feiernden tranken nicht nur, sondern sie gerieten auch in Streit. Schließlich begann sogar eine Schlägerei. Die alarmierten Polizeibeamten konnten die Streithähne trennen. Damit war aber auch die Geburtstagsfeier zunächst beendet. Die Beamten sprachen einen Platzverweis aus. Ob schließlich noch weitergefeiert wurde, das ist ungewiss.

ZITAT

„Denkt an die Kleider, das Treppengeländer ist euer Halt und bitte immer lächeln.“

Cornelia WEISENBORN, Braut- und Festmoden der Wartburgstadt

POLIZEIBERICHT

Totalschaden

KINDEL.

Glück im Unglück hatte eine 21-jährige Fahrerin aus Eisenach, die mit ihrem Twingo die B 84 in Richtung Kindel befuhr. 200 Meter nach dem Abzweig Hütscheroda kam sie aufgrund schneeglatter Fahrbahn in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab. Das Auto rutschte in den Graben und drehte sich dort einmal um die eigene Achse und blieb an einem Baum liegen. Am Fahrzeug entstand Totalschaden, die 21-Jährige blieb unverletzt. Zur Bergung des Autos musste die Bundesstraße kurzzeitig gesperrt werden. Tücken des Winters.

Bei Rot gefahren

EISENACH.

Ein 54-Jähriger befuhr am Freitagnachmittag die Clemensstraße und war dann recht unachtsam. An der Kreuzung Stolzestraße missachtete er das Rot der Ampel. So kam es auf der Kreuzung zum Zusammenstoß mit einem Auto im Gegenverkehr, das Grün hatte. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 8000 Euro. Die Fahrzeuginsassen kamen mit dem Schrecken davon.

Leicht verletzt

BERKA/HAINICH.

Leicht verletzt wurde eine 31-jährige Fahrerin, die mit ihrem Twingo auf der Hauptstraße in Berka vor dem Hainich unterwegs war und nach Bischofroda wollte. In einer abschüssigen Linkskurve geriet sie wegen der glatten Fahrbahn aufgrund der Witterung ins Rutschen. Dabei kommt sie von der Straße ab und stößt gegen eine Grundstücksmauer. Die Fahrt endet an einer Toreinfahrt. Der Sachschaden ist beachtlich: 9000 Euro stehen immerhin zu Buche.

Diebstahl

EISENACH.

Unbekannte drangen am Freitag in ein Eisenacher Altenheim ein und brachen zehn Umkleidespindel der Mitarbeiter auf. Die Diebe hatten es auf die Wertsachen abgesehen. Was sie fanden, nahmen die Unbekannten mit.



WIE DIE PROFIS: Julia Damm, Christiane Voß, Lisa Wunderlich, Monique Langlotz und Stephanie Herrmann (v.l.) machten einen tollen Job.

Roter Teppich für Lisa & Co

TA-Models begeisterten bei der Messe für Hochzeiten & Feiern im „Thüringer Hof“

Im romantischen Ambiente erlebten gestern die TA-Hochzeitsmodels auf der Hotelterrasse des „Thüringer Hofes“ bei der Messe für Hochzeiten und Feiern eine tolle Premiere. Eingehüllt in zarten Tüll und aufregende Seide präsentierten elf von den Lesern gewählte Frauen und Männer die schönsten Kleider und Anzüge.

Von Katja SCHMIDBERGER

EISENACH.

„Mir geht's viel besser als vorher“, sagte eine erleichterte Lisa Wunderlich nach ihrem ersten Auftritt. Gleich zwei Mal hatte die Mosbacherin das Kleid getauscht. Es hatte alles geklappt. Dafür gab es für sie und die anderen Models Riesen-Applaus.

Natürlich schauten Freunde, Verwandte und Bekannte im Steigenberger-Hotel „Thüringer Hof“ vorbei, um den Alltagsmodells fest die Daumen zu drücken. Christiane Voß, Stephanie Herrmann, Lisa Wunderlich und Monique Langlotz hatten mit Daniel Ganzmann die Modenschau eröffnet. Und sie erfüllten mit Bravour die Tipps von Cornelia Weisenborn von Braut- und Festmoden der Wartburgstadt, die am Morgen sämtliche Kleider und Anzüge mit den Models ausgetestet und anprobiert hat. „Denkt an die Kleider, das Treppengeländer ist euer Halt und bitte immer lächeln“, rief Cornelia Weisenborn den Mädchen zu. Manche bewiesen

schon vor dem ersten Auftritt ungeahnte Talente. Stephanie Herrmann aus Mihla hatte ihren Lockenstab gleich mitgebracht und verwandelte so manche der Teilnehmerinnen in eine entzückende Braut mit vielen Locken. Zwischendurch steuerte Veranstalter Arne Setzepfand von der gleichnamigen Agentur Setzepfand & Partner schnell ein Gläschen Sekt zu, um die Aufregung vor dem ersten großen Auftritt zu nehmen.

Dann ging es los. Und so schritten die neun Frauen und zwei Männer nach und nach über die Treppe. Auch Silvia Hey's Tänzerin mit Viktoria Schulz-Buts Görmär fliegen. Festlich herausgeputzt war das Steigenberger-Hotel gestern, die etablierte Messe bot wie jedes Jahr viel fürs Auge. Über 30 Aus-



Ohne schmucke Ringe geht nichts.

steller waren dieses Mal dabei, wie Arne Setzepfand bilanzierte. Und es kamen noch mehr Gäste als in den Vorjahren. Gut 1000 Besucher bewunderten die breite Palette von modischer Kleidung, Eheringen, Schmuck und sonstiger Accessoires. Wer wollte, konnte gleich ein Photoshooting für den großen Tag buchen, die perfekte Hochzeitstorte für sich finden oder den passenden Blumenschmuck aussuchen. Die Stilecht-Messe bietet jedes Jahr die Möglichkeit, an einem Ort die gesamte Feier vorzubereiten, die Angebote zu vergleichen und vor Ort in Augenschein zu nehmen. Natürlich lockten auch die Messerabatte der Aussteller die Gäste an. Mit einem Stand dabei war die Zeitungsgruppe Thüringen. Mitar-



FÜRS ALBUM: Fotostudios wie „Le flair de l'art“ (Foto) bieten viele Möglichkeiten an, den schönen Tag im Leben einer Familie auf dem Foto für ewig festzuhalten.

Marktleiter versteigert

Thilo Kühne vom Eisenacher ProMarkt greift zum Holz und hilft den Kindern beim Backen

Eisenachs ProMarkt-Filialleiter Thilo Kühne (39) bewies Mut und ließ sich anlässlich einer Benefizveranstaltung versteigern. Die Nase vorn hatte Bieter Backhaus Nährstedt aus Meiningen. Vier Stunden lang musste der ProMarkt-Chef als Bäcker arbeiten.

Von Heiko KLEINSCHMIDT

EISENACH.

Zugunsten bedürftiger Kinder ließen sich die ProMarkt-Mitarbeiter etwas vor Weihnachten einfallen, indem sie mit verschiedenen Aktionen Geld sammelten. Zu den Höhepunkten gehörte die Versteigerung des Marktmanagers. Thilo Kühne bewies Mut und stellt sich schon auf die verschiedensten Arbeiten ein, denn er wusste ja nicht, welche Personen oder Einrichtungen das höchste Gebot abgeben werden. Schnee schieben, Regale einräumen oder Senioren helfen: Thilo Kühne rechnet mit fast allem. Zur Versteigerung selbst gab

es viele interessante Angebote. Ein Hubschrauberflug war darunter, oder auch eine Spritztour mit der Mercedes S-Klasse. Die Bieter mussten sich zunächst registrieren lassen, bekamen dann ein Nummern-Kärt-

chen und los ging es. Ein Spaß für alle Beteiligten. Verständlicherweise war Thilo Kühne besonders aufgeregt, was da auf ihn zukommt. Das Meiningener Backhaus Nährstedt, das auch in der Wartburgstadt Filialen

betreibt, erhielt den Zuschlag für 250 Euro. Eine stolze Summe, die in den Betrag für den guten Zweck einfließt. Am Sonnabend löste Thilo Kühne sein Versprechen ein. Im Eisenacher Toom-Markt improvisierte das



BACKELEVEN: Kevin Ober, Vanessa und Marco Sennhenn (v.l.) bekamen beim Backen der Plätzchen Unterstützung, denn ProMarkt-Chef Thilo Kühne war mit von der Partie.

Marode Elektrik im Gerätehaus

Bilanz zogen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhof. Baumängel am Gerätehaus bewegten die Kameraden besonders. Oberbürgermeister Matthias Doht (SPD) sicherte Unterstützung zu.

NEUENHOF (sv/hk).

Verbessert werden konnte die Zusammenarbeit mit den benachbarten Wehren aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhof. Neben gemeinsamen Lehrgängen gab es mehrere Übungen, so zum Beispiel an der Grundschule Neuenhof. Dies stellte Wehrführer Hartmut Marschall in seinem Rechenschaftsbericht zur Jahreshauptversammlung der Neuenhofer Wehr fest. In der Diskussion, die dem Bericht folgte, bekräftigten die Mitglieder den Beschluss aus dem vergangenen Jahr, sich von allen Kameraden zu trennen, die ungenügend an der Ausbildung teilnehmen. Die Einsatzabteilung hat aktuell 14 Mitglieder. Erfreulich, dass auch ein neuer Kamerad begrüßt werden konnte: Martin Leischner wechselte von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Breiten Raum in der Diskussion nahmen die Baumängel im Feuerwehrgerätehaus Neuenhof ein. Vor allem die marode Betonfläche und die defekte Elektroanlage müssen instand gesetzt werden. Oberbürgermeister Matthias Doht sicherte zu, sich um diese Angelegenheit zu kümmern. Auf Grund der absolvierten Lehrgänge wurden durch den Oberbürgermeister folgende Wehrmänner befördert: Andreas Herter und Matthias Marschall zum Oberfeuerwehrmann sowie Hartmut Marschall zum Brandmeister.

Neue Regelung bei Straßenreinigung

EISENACH (sv/hk).

Die Gebühren für die Straßenreinigung sind seit 1. Januar mit einer Änderungssatzung neu geregelt. Deshalb werden von der Steuerabteilung der Stadtverwaltung in der ersten Jahreshälfte neue Bescheide für die Straßenreinigungsgeldbescheide versandt. Die sonst zum 15. Februar fälligen Gebühren werden aus diesem Grund jetzt nicht erhoben und somit auch nicht per Lastschrift eingezogen. Wurde jedoch auf der Basis der bisherigen Gebührenbescheide bereits die Straßenreinigungsgeldbescheide bezahlt, so wird diese Einzahlung bei der nächsten Gebührenerhebung verrechnet oder auf Antrag rückerstattet. Bei den Straßenreinigungsgeldbescheiden wird mit der Satzungsänderung jetzt nur noch in sieben einzelnen Tarifen unterteilt (vorher zehn Kategorien). Zudem sind die Gebühren in den Tarifgruppen nun in der Regel geringer als in den Tarifen der alten Satzung.

Beratung zum Krater Tiefenort

TIEFENORT (gdt).

Seit dem erneuten Abrutschen des Kraters in Tiefenort (TA berichtete) kommt nun auch Bewegung in die Behörden. Heute um 10 Uhr treffen sich der Bürgermeister der Gemeinde, Hans-Georg Hüther, Landrat Reinhard Krebs und Mitarbeiter des Thüringer Ministeriums für Umwelt und Geologie auf dem Gemeindeamt Tiefenort. Beraten wird die weitere Vorgehensweise mit Blick auf die evakuierten Familien. Bauhof und Feuerwehr waren am Wochenende zu Kontrollen mobilisiert. Seit Freitag hat sich der noch auf dem Grundstück befindliche Erdfallpegel nicht verändert.